



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Briefe der Brüder Grimm

Grimm, Jacob

Jena, 1923

An Philipp Schönemann (1832 - 54)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67293)

unangenehme Weise gedacht werden müßte ... Sie können sich denken, wie sehr ich meistentheils bei der Fortsetzung eines Werkes interessiert bin, dessen erster Band¹⁾ unsrer Angelegenheit schon so guten Vorschub gethan hat.“

2) Kassel, 13. Juni 1840 (Original in der Universitätsbibliothek in Jena). „Gestern schrieb ich an Dahlmann; vielleicht gehe ich mit ihm zum Guttenbergfest nach Leipzig und dann würde michs sehr freuen auch nach Jena zu kommen und Sie und Ihre Frau einmal wieder zu sehn. Meine Schwägerin ist im Begriff das Driburger Bad zu besuchen.

Altensteins Tod²⁾ hat auch die Lage Ihrer Schwester verändert; wird sie nun zu Ihnen heimkehren? Was in Preussen jetzt sonst bevorsteht, wolle der Himmel zu unser aller Bestem wenden.“

An Karl Philipp Schönemann.

1) Göttingen, 23. Oktober 1832 (Original in der Universitätsbibliothek in Leipzig). Rücksendung des entliehenen Exemplars des niederdeutschen Narrenschiffs, Nachfrage nach Bruns' Beiträgen zur kritischen Bearbeitung unbenutzter Handschriften und Urkunden.

2) Berlin, 16. März 1854 (Original im Landeshauptarchiv in Wolfenbüttel). Büchernachfrage für das Quellenverzeichnis zum Deutschen Wörterbuch.

An Johannes Schulze.

Berlin, 28. April 1857 (Aufenthaltort des Originals nicht angegeben). „Da ersucht mich, der ich wenig zu empfehlungen taue, um eine solche ein mir genau bekannter feiner und tüchtiger mann, doctor Carl Bartsch in Breslau, vorläufig beim germanischen museum in Nürnberg als bibliothekar angestellt, aber gern ins vaterland zurückkehrend. er hat mehrere altdeutsche und altfranzösische dichtungen herausgegeben und dabei die besten kenntnisse bewährt. jetzt, wie Sie wissen, wirbt er

1) „Staatswissenschaftliche Abhandlungen 1: Über die Idee der Universität und ihre Stellung zur Staatsgewalt, nebst einer einleitenden Abhandlung über die Bedeutung der kölner und göttinger Amtsentsetzungen für die Staatsfragen der Gegenwart“, Jena und Leipzig 1838.

2) Am 14. Mai.